

Wilhelm von Humboldt an Friedrich August Rosen, 24.05.1830

Handschrift: Marbach, Deutsches Literaturarchiv, 62.192

Mattson 1980, Nr. 8229

[1*] Ich schicke Ihnen theuerster Freund anliegend drei Exemplare einer von mir in der Academie gelesenen Abhandlung, und bitte Sie, davon eine für Sich zu behalten, eines der asiatischen Gesellschaft zu überreichen, und eines Herrn Secretair Huttmann zu geben^[a]. Sie würden mich zugleich sehr verbinden, wenn Sie mir die auf inliegendem Zettel aufgezeichneten Bücher kaufen, und die Auslage dafür von meinem Schwiegersohn entnehmen wollten^[b]. Er würde auch die Uebersendung besorgen. Ich bin im Begriff auf zwei Monate zu verreisen, und Sie verzeihen mir wohl daher heute meine Kürze. Es würde mir aber sehr angenehm sein, wenn ich nach meiner Rückkehr eine Antwort von Ihnen über die Punkte vorfände, über welche ich Sie vor einiger Zeit bat, mit Herrn Johnston und Herrn Marsden zu sprechen. Meine Malayische Arbeit ist im vollen Fortgang und wird, besonders in Rücksicht auf Madagascar, wichtig werden.

Leben Sie recht wohl! mit herzlicher Freundschaft.

[Handschriftenwechsel: wvh] der Ihrige

Humboldt

[Handschriftenwechsel: Schreiber] Tegel den 24^{ten} Mai 1830.

An

Herrn D. r Rosen

a) [Editor] Diese Abhandlung wurde bereits im Frühsommer 1830 an Freunde verschickt, siehe Leitzmann in: GS VI, S. 334. [FZ]

b) [Editor] Die Beilage ist nicht erhalten.